

AUSWANDERN NACH DÄNEMARK

Der allumfassende Ratgeber: Pro & Kontra, Bürokratie, Arbeit & Rente

Herausgeber: Tante Hilde (tante-hilde.info) | Thema: Auswanderer- & Umzugsratgeber Dänemark | Format: Exklusiver 4-Seiten Print- & Mitnahme-Guide für Zukunftsplaner

Dänemark als Auswanderungsziel

- **Status:** EU-Mitgliedsstaat (Freizügigkeit für EU-Bürger)
- **Lebensqualität:** Weltweit Spitzenplatz bei Glück & Zufriedenheit
- **Digitalisierung:** Nahezu 100% digitale Behördenabwicklung
- **Arbeitskultur:** Flache Hierarchien, hohe Work-Life-Balance
- **Sozialsystem:** Allgemeines, steuerfinanziertes Gesundheitssystem

Die 4 Säulen deiner Registrierung

- **1. EU-Opholdsdokument:** Aufenthaltsbescheinigung der Behörde SIRI
- **2. CPR-Nummer:** 10-stellige Personennummer (Schlüssel für alles)
- **3. MitID:** Digitale Signatur für Banking & behördlichen Login
- **4. Sundhedskort:** Die „Gelbe Karte“ für die Krankenversicherung

Warum Dänemark? Motivation & Realität

Dänemark übt eine große Faszination auf viele Menschen aus: Weite Strände, frische Nord- und Ostseeluft, das sprichwörtliche dänische Lebensgefühl (*Hygge*) sowie ein extrem familienfreundliches Gesellschaftssystem. Wer mit dem Gedanken spielt, dauerhaft nach Dänemark auszuwandern, trifft auf ein hochentwickeltes Land mit hervorragender Infrastruktur. Doch ein erfolgreicher Neuanfang erfordert Vorbereitung, finanziellen Weitblick und ein Verständnis für dänische Eigenheiten.

1. Pro & Kontra: Ist Dänemark das richtige Land für dich?

Vor dem Kofferpacken gilt es, Wunschvorstellung und Realität abzugleichen. Dänemark bietet fantastische Chancen, verlangt aber auch Anpassung an höhere Lebenshaltungskosten und das nordische Klima.

Die klaren Vorteile (Pro)

- **Hohe Lebensqualität & Sicherheit:** Extrem geringe Kriminalitätsrate, saubere Städte und ein hohes Grundvertrauen in Gesellschaft und Staat.
- **Überragende Work-Life-Balance:** Die 37-Stunden-Woche ist der Standard. Feierabend bedeutet Freizeit; Familie und Erholung stehen im Mittelpunkt.
- **Effiziente Digital-Bürokratie:** Kein stundenlanges Warten auf Ämtern – Behördengänge erledigt man entspannt online mit der MitID.
- **Atemberaubende Natur:** Egal wo man wohnt: Das Meer ist nie weiter als 52 Kilometer entfernt!

Die Herausforderungen (Kontra)

- **Hohe Lebenshaltungskosten:** Miete, Lebensmittel, Gastronomie und Dienstleistungen sind ca. 20–30% teurer als in Deutschland.
- **Hohe Steuerlast:** Einkommensteuer bis zu ca. 52% (Dafür sind Schulen, Universitäten und Krankenversorgung kostenfrei).
- **Auto-Registrierungssteuer:** Die *Registreringsafgift* auf importierte Autos macht die Mitnahme des PKWs sehr teuer.
- **Sprachbarriere im Alltag:** Ohne Dänischkenntnisse bleibt man trotz gutem Englisch oft in einer Ausländer-Bubble.

Fazit der Abwägung

Dänemark ist ideal für Menschen, denen Freizeit, Familienzeit, gesellschaftliches Vertrauen und Natur wichtiger sind als reiner Konsum. Wer hohe Steuern akzeptiert und die Leistung dahinter schätzt, wird sich rasch einleben.

2. Der Bürokratie-Fahrplan: Von der Einreise bis zur CPR-Nummer

Als EU-Bürger genießt du grundsätzlich das Recht auf freie Wohnsitzwahl in Dänemark. Um jedoch dauerhaft im Land zu leben, arbeiten oder zu studieren, musst du vier aufeinander aufbauende behördliche Meilensteine durchlaufen:

Schritt 1: EU-Aufenthaltsdokument (EU-Opholdsdokument)

Die Zuwanderungsbehörde **SIRI** (Styrelsen for International Rekruttering og Integration) stellt diese Bescheinigung aus. Dafür musst du nachweisen, dass du deinen Lebensunterhalt eigenständig sichern kannst – entweder durch einen gültigen *dänischen Arbeitsvertrag*, den Nachweis einer *Selbstständigkeit*, eine *Studienplatzzusage* oder durch den Nachweis *ausreichender eigener Existenzmittel* (Ersparnisse oder Rente).

Schritt 2: Die CPR-Nummer (Det Centrale Personregister)

Die CPR-Nummer ist eine 10-stellige persönliche Identifikationsnummer (Format: Geburtsdatum-XXXX). **Ohne CPR-Nummer ist ein normales Leben in Dänemark unmöglich!** Du benötigst sie für die Eröffnung eines Bankkontos, den Abschluss eines Mietvertrags, den Internetanschluss und Gehaltsabrechnungen. Die Beantragung erfolgt beim Bürgeramt (*Borgerservice*) deiner neuen Wohngemeinde nach Nachweis einer festen dänischen Wohnadresse.

Schritt 3: MitID & e-Boks

Die **MitID** ist deine digitale Identität. Über eine Smartphone-App autorisierst du Überweisungen und Logins bei Behörden. In der **e-Boks** (digitaler Briefkasten) erhältst du behördliche Bescheide und Lohnabrechnungen.

Schritt 4: Sundhedskort (Gelbe Karte)

Nach Registrierung der CPR-Nummer erhältst du die gelbe Krankenversicherungskarte (*Sundhedskort*). Sie weist dich als Mitglied des steuerfinanzierten Gesundheitssystems aus und nennt deinen zugewiesenen Hausarzt (*Læge*).

3. Arbeiten & Steuern in Dänemark

Der dänische Arbeitsmarkt ("Flexicurity")

Dänemark nutzt das berühmte System der *Flexicurity*: Arbeitgeber können Mitarbeiter im Vergleich zu Deutschland recht flexibel kündigen, gleichzeitig fängt das staatliche Netz Arbeitslose mit hohen Umschulungsangeboten ab. Die Jobsuche läuft primär digital über **Jobnet.dk** oder LinkedIn. Es gibt keinen gesetzlichen Mindestlohn, sondern starke Branchen-Tarifverträge (*Overenskomst*).

Das dänische Steuersystem (Skattestyrelsen)

Mit Wohnsitz in Dänemark wirst du unbeschränkt steuerpflichtig. Du benötigst eine dänische Steuerkarte (*Skattekort*). Das Steuersystem besteht aus der Kommunalsteuer, der staatlichen Bottom-/Topsteuer sowie Arbeitsmarktbeiträgen (*AM-bidrag* von 8%). Persönliche Freibeträge (*Personfradrag*) sowie Pendlerpauschalen mindern die Steuerlast spürbar.

PKW-Import & Registrierungssteuer (Registreringsafgift)

Wer sein deutsches Auto nach Dänemark mitnimmt, muss es innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der CPR-Nummer ummelden. Achtung: Auf den Marktwert des Autos wird eine hohe Abgabe (*Registreringsafgift*) fällig! Oft ist es günstiger, das Fahrzeug in Deutschland zu verkaufen und in Dänemark neu zu erwerben.

4. Als Rentner nach Dänemark auswandern: Besonderheiten & Regeln

Immer mehr Senioren erfüllen sich den Traum vom Ruhestand an Dänemarks Küsten. Damit der Lebensabend reibungslos verläuft, sind spezifische Vorgaben zu beachten:

EU-Freizügigkeit für Rentner & Finanzierungsnachweis

Als Rentner erhältst du das *EU-Opholdsdokument* unter der Kategorie „Personen mit ausreichenden Existenzmitteln“. Du musst gegenüber der Behörde SIRI nachweisen, dass du dem dänischen Sozialsystem nicht zur Last fällst:

- **Einkommensnachweis:** Vorlage von Rentenbescheiden (gesetzliche Rente, Betriebsrente, private Vorsorge). Als Orientierung gilt der dänische Mindest-Sozialsatz (ca. 6.000–7.000 DKK / ca. 800–950 € netto pro Person und Monat).
- **Vermögensnachweis:** Alternativ können auch Bankguthaben oder Nachweise über Eigenkapital vorgelegt werden.

Krankenversicherung für deutsche Rentner in Dänemark (S1-Formular)

Deutsche Rentner, die eine gesetzliche Rente aus Deutschland beziehen und nach Dänemark auswandern, bleiben weiterhin in der deutschen Krankenkasse pflichtversichert. Über das **S1-Formular** (früher E 121), das von deiner deutschen Krankenkasse ausgestellt wird, wirst du bei der dänischen Kommune registriert. Damit erhältst du die volle dänische *Sundhedskort* (Gelbe Karte) und hast kostenlosen Zugang zu Hausärzten und Krankenhäusern in Dänemark – ohne Doppelbeiträge zu zahlen!

Immobilienkauf für Ausländer: Die strikte 5-Jahre-Regel

Ein zentrales Thema für Auswanderer und Rentner ist der Immobilienkauf in Dänemark. Hier gelten streng dänische Sonderregeln:

- **Ganzjahreswohnsitz (Helårsbolig):** Wenn du deinen Hauptwohnsitz (CPR-Registrierung) nach Dänemark verlegst, darfst du ein normales Wohnhaus zur ganzjährigen Nutzung kaufen.
- **Ferienhäuser (Sommerhus):** Nicht-Dänen, die nicht mindestens **5 Jahre ihren Wohnsitz in Dänemark** hatten, dürfen grundsätzlich KEIN dänisches Sommerhaus kaufen! Ausnahmen bedürfen einer Genehmigung des dänischen Justizministeriums (*Civilstyrelsen*) und werden nur bei besonderer Bindung zu Dänemark gewährt.
- **Sonderregel für dänische Pensionäre:** Erst wenn Auswanderer mindestens 1 Jahr in ihrem dänischen Ganzjahreswohnsitz gelebt haben, dürfen dänische Rentner ihr Sommerhaus als Ganzjahreswohnsitz nutzen.

Besteuerung von Renten (Doppelbesteuerungsabkommen)

Gemäß dem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und Dänemark werden gesetzliche Renten aus Deutschland in der Regel im Wohnsitzstaat Dänemark versteuert. Öffentlicher Dienst / Beamtenpensionen bleiben hingegen oft in Deutschland steuerpflichtig (Kassenstaatsprinzip). Eine professionelle Steuerberatung vor der Auswanderung wird dringend empfohlen!

5. Alltag, Integration & Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten & Einkaufen

Planen Sie ca. 20–30% höhere Budgetrahmen für den Alltag ein als in Deutschland. Discounter wie Netto, Rema 1000, 365hverdag oder Bilka bieten ein gutes Sortiment. Dienstleistungen, Handwerker und Restaurantbesuche sind steuerbedingt deutlich teurer.

Kultur & Das Gesetz von Jante (Janteloven)

Das ungeschriebene dänische Gesellschaftsgesetz betont Gleichheit, Bescheidenheit und Gemeinschaft: „Glaube nicht, dass du etwas Besonderes bist.“ Statussymbole zählen wenig; Freundlichkeit, Zurückhaltung und Pünktlichkeit sind der Schlüssel zu dänischen Freunden.

6. Die Auswanderer-Checkliste: Schritt für Schritt

Phase 1: Vorbereitung in Deutschland

- ✓ Dänisch lernen (Sprach-App, VHS oder Hörkurse)
- ✓ Finanzpuffer aufbauen (mind. 3-6 Monatsgehälter)
- ✓ Gültigen Reisepass / Personalausweis prüfen
- ✓ Arbeitsvertrag sichern oder Rentennachweise ordnen
- ✓ Krankenkasse kontaktieren (S1-Formular anfordern)
- ✓ Wohnung in DE kündigen / Haus verkaufen
- ✓ Mietwohnung oder Haus in Dänemark suchen

Phase 2: Ankunft & Behörden in Dänemark

- ✓ Termin bei SIRI buchen (EU-Opholdsdokument)
- ✓ Registrierung im Borgerservice (CPR-Nummer)
- ✓ Gelbe Krankenversicherungskarte empfangen
- ✓ MitID freischalten & Bankkonto (NemKonto) eröffnen
- ✓ Steuerkarte (Skat) bei Skattestyrelsen beantragen
- ✓ Auto innerhalb von 30 Tagen ummelden (Registreringsafgift)
- ✓ Nachbarn begrüßen & dänischen Sprachkurs starten!

7. Wichtige Behörden, Links & Anlaufstellen

SIRI (Aufenthaltstitel & EU-Dokumente): nyidanmark.dk / siri.dk

Borger.dk (Zentrales Bürgerportal Dänemarks): borger.dk

Skattestyrelsen (Dänische Steuerbehörde): skat.dk

Jobnet (Dänische Arbeitsagentur): jobnet.dk

Deutsches Krankenversicherungsportal (S1-Formular): dvka.de

Tante Hilde Blog (Erfahrungen & Auswanderertipps): tante-hilde.info

Fazit: Dein Neuanfang im Land des Lächelns

Auswandern nach Dänemark ist eine der bereicherndsten Lebensentscheidungen, wenn man sich gründlich vorbereitet. Wer die Bürokratie Schritt für Schritt meistert, offen auf die dänische Kultur zugeht und bereit ist, die Sprache zu lernen, wird mit unvergleichlicher Lebensqualität, Sicherheit und echter dänischer *Hygge* belohnt.

Herausgegeben von **Tante Hilde** (tante-hilde.info) | Exklusiver Ratgeber Auswandern nach Dänemark